

Sin-grün G.? 'Immergrün (also *Vinca minor*?)' [Kohlen-Bü]. Vgl. *Immergrün*.

Zu mhd. *singrüne* 'Immergrün'.

Singtopf (-*dopš*) M.? 'Kreisel (Kinderspielzeug), der beim Sichdrehen Musik macht' [Hattenhm.-Rh].

Singverein M. 'Gesangverein' [Wiss. (veraltet), Eschr. Gi].

sinkeln 'saugen', 'schlüpfen', 'langsam trinken' [Dietkchn.-Li].

sinken Wie schd., doch nicht häufig (vgl. Rheinisches Wbch. 8, 158, 36 ff.).

Formen: *seŋga*, *sagg* und *sugg*, *gesungga* Wiss.; der Vokalismus in Selt. Rho. Obob. entspricht dem von *singen* (s. d.).

Sinn¹ M. Wie schd. *S wär mr ganz aus'm Sinn komme* 'ich hatte es ganz vergessen' [Wsl.]. *Es kimmt mr neat aus em Seann* 'ich muß immer daran denken' [Bhfdn.; ähnl. Wsl.]. *Ohne S. und Verstand* 'sinnlos betrunken' *sei* [Wsl.]. *Einer hot sei finnef S. näit mih beisamme* 'ist verrückt (oder idiotisch)' [Gelnhsn.]. Ein leicht Erzürnter *hötn grelle Sänn* [Dsb.], ein Eigensinniger *hät en halssdürrejen Senn* [Obob.]. *He eas ännern Seannes woarn* 'hat seine Gesinnung geändert' [Ober-Ohmen-Al]. *Dear hot kaan goure Seann* 'hegt keine guten Absichten' [Bhfdn.]. Etwas *im S.e haben* 'etwas (Unerlaubtes oder Unfreundliches) vorhaben' [Eschr. Ober-Hörgern-Gi Obob.]. Sich etwas *en de S. komme loore* 'lassen', d. i. 'sich einfallen lassen, etwas zu tun' [Wsl.]. Auch von Sachen: *Däas hot kaan Sienn* [Ober-Hörgern].

Formen: *sin* Wsl.; *sen* Rbhsn.; *sien* Ober-Hörgern; *zin* Rho.

Sinn² s. *Siele(n)*.

Sinne s. *Sehne*.

Sinner M. 'Einwohner von Sinn-Di' [Di]. Spottname für sie wegen der ihnen vorgeworfenen Großspurigigkeit ist in Herbn.-Di *S. Luftgockel*.

sinnhimmelteuer (K. 377) s. *sündehimmelteuer*.

sinnig 1. 'verständlich', 'ruhig', 'bedächtig' [Selters-Uw Mensfdn.-Li Wiss. Dautphe-Bi Londf.-Gi Obob.], 'langsam' [Selters-Uw Selt. Wiss. Fr Obob.]. *Erscht geng 'ging' se ganz s. 'ruhig' . . .* [Londf.]. *Sennich dou* 'langsam, behutsam vorgehn oder arbeiten' [Wiss.]. *Du 'tu' sennich rät man einem, der allzu hitzig arbeitet* [Obob.]. Eine Speise *muß schi* s. 'schön langsam' *koche* [Mensfdn.]. — 2. 'sanft', 'gutmütig' [Hg.]. *S. wie e Schoof* 'geduldig' [Rod a. d. W.-Us]. — 3. *s. regnen* * 'fein (aber anhaltend) regnen' [Casdf.-Go Winkel-Rh Wiesb. Frankf. Limburg Ol Di Wett. Han.]. *Es rahnt s.* [Breitscheid-Di], *s.er Regen* [Wiesb.]. — 4. 'langsam, sanft ansteigend' [Wiss.].

Formen: *sinix* Selt.; *senix* (1. 3f.) Wiss.; *senex* Obob. — Die Bedeutung s. 4 bezeugte Dr. Kroh. — Vgl. K. 377, C. 788, V. 385, Pfister 277, Hertel 228, ferner Rheinisches Wbch. 8, 163 und im Deutschen Wbch. 10, 1 Spalte 1182f. — Vgl. *sinnlich*.

sinnlich (*zinlok*) 'bedächtig', 'langsam' [Rho.]. Vgl. Collitz 93, ferner *sinnig* 1.

Sinnseheit, -*schlitt* s. *Sielscheit*.

Sinnshöff (K. 375) s. *Sendschöffe*.

sinnsteuer (K. 377) s. *sündeteuer*.

sint s. *sint(er)*.

sintdem 'seitdem' [Krofd.-Wl Obob.]. Vgl. *seitdem*. Formen: *sintdem* Krofd.; *sendäm* Obob.

Sinter (*ziŋərə*) F. 'Schlacke' [Rho.]. Vgl. *Sinterhauf*.

Zu mhd. *sinder* 'Metallschlacke' usw. — Vgl. Collitz 93 und Rheinisches Wbch. 8, 164 f.

sint(er) 1. Präp. 'seit' [Nst. Uw Nentershsn.-We Niedermörsb.-Ow Di Naunhm.-Bi Amtshsn.-Wi Großen-Buseck-Gi, Alsfd. (veraltet und nur noch scherzhaft), Zi Dsb. Naumburg-Wo Obob. Schmalk.]. *Send derre* 'diesem' *Herwest* [Dsb.]. *Seand drei Jähr* [Wiss.]. *Seand geast* 'gestern' [Naunhm.]. *Sinter de Herbst* [Welschneudf.-Uw], *sindabann* 'seit wann' [Schmalk.]. — 2. Adv. 'seitdem' u. ä. [Krofd.-Wl Wiss. Lhsn.]. *Ds sai seand drei Jähr vergange* [Wiss.]. — 3. Konjunktion. 'seitdem'. Nur *Sendsde henger dem Mensch* 'seitdem du hinter der Frauensperson' *herleefsd* . . . [Dsb. S. u.].

Formen: *sint* Obob.; *sent* Lhsn.; *seand* Wiss.; *sends* (mit pleonastischem s): s. o.; *sindz(ban)* Schmalk.; *senter* Selters-Uw; *seandz* Nst. Die Formen ohne -er herrschen vor. — Vgl. K. 377, Pfister 277 und (*zinder!*) 344, Hertel 227, Deutsches Wbch. bei *sint*, Rheinisches Wbch. 8, 164, ferner *seit*.

Sinterhauf M.? 'Haufen von Unrat oder Kehrlicht' [Niedermörsb.-Ow]. Vgl. *Sinter*.

Sipp (*sip*) Nur *Met Sipp un Sapp* 'mit allem, was zu ihm gehört' [Obob.].

Sippe F. 'Gesellschaft' [Han. Cass.], z. B. von einer Trinkgesellschaft [Cass.]. Vgl. *Sippschaft*.

sippeln 'Flüssigkeiten verschütten' [Selters-Uw]. Vgl. Rheinisches Wbch. 8, 166, ferner *sippen*.

sippen s. *sieben*¹.

Sipperer M. 'einer, der langsam, saugend trinkt' [Obgz.]. Vgl. *sippen* 2.

sippen 1. 'sickern', 'ganz wenig fließen' [Fr Ddrd.], z. B. *D'r Born sippert bloß* [Ddrd.]. Vgl. *Sipperwasser*. —

2. 'ohne Appetit an etwas nippen' [Etlbn.], 'nachlässig und mit Geräusch trinken' [Gilsberg.-Zi]. Ein Schwein *tut sibbere* (wenn ihm sein Futter nicht behagt) [Etlbn.]. Vgl. *Sipperer*.

Formen: *sibbere*: s o; *sibaran* Fr. — Vgl. V. 385, Pfister 293, ferner *seifern*², *siepel* und *sippen*.

Sipperwasser N. 'spärlich fließende Quelle' [Ddrd.]. Zu *sippen* 1.

Sippschaft F. Wie schd. 'Familie', auch allgemeiner 'Gesellschaft'. Für beides gern mit abschätzigem Nebensinn. Verächtlich für 'Familie' [Hhsn.]. *Das eas mr e S.* '(schlechte) Gesellschaft' [Bhfdn.]. *E schii Seppschaft* [Ironisch in Gelnhsn.]. Vgl. *Sippe* und ferner Rheinisches Wbch. 8, 166.

Sirbelerei F. 'das Schneiden mit stumpfem Messer' [Wtfd.], z. B. *Wä's hälsde dann doo fir e Sirwelerei?* Vgl. *serbeln*².

sirbeln s. *serbeln*².

Sirene s. *Syringe*.

Sirr(-) s. *Sütte(-)*.

sirre(r) s. *sider*.

Sirup G.? Wie schd. 'Sirup'. Dient als Brotaufstrich. Zähflüssiges ist *dick wie S.* [Neuenhn.-Ho], *leift wie S.* [Cass.]. Nach Ansicht der Jugend von Oberndf.-Di läutet die Glocke von Tringenstn.-Di *Kaaf Brot en S.!* Scherzhaft heißt der Sirup auch *Wickelphilipp* (s. d.).

Formen: *sirup* Osthm.-Ha; *sirōb* Eschr.; *sirōb* Klshmkd.; *Zierob* Hergesvogtei-Schm.

Sirupsdunge (-*dung*) 'mit Sirup bestrichene Brotschnitte' [Breitscheid-Di und wohl öfter].

Sirwelerei, *sirwele* s. *Sirbelerei*, *serbeln*².

Sisse, *Sissen* s. *Sense*¹.

Sisselies-che s. *Zeitlose*.